

Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 5 (1863)

Erratum: Berichtigungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schleier erfolgte Befreiung Cataneas vor Feuergefähr bezog, später auf Glocken gesetzt wurde, die man bei Gewittern zu läuten pflegte und S. Agathen-Glocken hieß.

G. Et.

Verichtigungen.

Zu S. 125, Anmerk. Da der strophische Bau des Lau-
penliedes, die sogen. zwölfreimige Bernerweise, mit demjeni-
gen des sogen. Eggenliedes (Ausg. v. Laßberg 1832, vgl.
Wackernagel, alt-deut. Lesebuch I, 733) vollständig über-
einstimmt, so ist bei Angabe der „wyß wie des Ecken us-
fart“ natürlich nicht an den Dr. Eck und an Mannels saty-
rische Lieder auf denselben zu denken. — Zu S. 280. In
dem Verzeichniß der bei Sempach gefallenen Schwyzer ist vor
Hud. Rüen noch der Namen einzuschalten: Hans Bär
aus Muotterthal, und bei den Unterwaldnern nach Anth.
Brändli noch Jenny Brendli.

Ueberdies verbessere man S. 275, Z. 15 v. o. besie-
gen in bezwingen. Z. 5 v. u. vor „kein Angriff zu thun“
füge bei „dermalen“. — S. 276, Z. 8 v. o. st. mit
einer Hand, schr. mit dieser Hand. Z. 13 v. o. st. der
ander schr. das ander. Z. 14 v. u. st. Schlankberg
schr. Schlantsberg. Z. 12 v. u. st. und was schr.
und das über demassen dick und breit (vgl. damit das
Sempacherlied, Str. 27: „des Adels her was feste, ir Ord-
nung dick und breit.“) — S. 277, Z. 16 v. u. „auf hef-
tigist mit acht umb sich“, vgl. damit das Sempacherlied nach
W. Steiner, Str. 32 a: der Adel stach um sich wüste, das
tribend si mit acht.“ Ferner: Zu dem ouch hattens“ schr. zu
dem ouch so hattens. — S. 278, Z. 1 v. o. st. Stäten
schr. Räten, Z. 8 v. u. st. letstlich schr. letstlichen.
— S. 279, Z. 1 v. o. „und sagten Gott Dank“ füge bei:
umb seinen großen Beystand. Z. 8 v. o. st. mit
sonderem Frieden schr. „mit sonderu Freuden.“
Z. 10 v. o. st. Kasten schr. Kesten; st. in denen, schr.
darinnen. Z. 13 v. u. st. Liden schr. Finden. Z. 4
v. u. st. also schr. also, st. erstlich und fürnem-
lich schr. erstlichen und fürnemlichen.